

## Freizeit- und Ausgehverhalten der Jugend

### Welche Bedürfnisse haben Jugendliche und wohin gehen sie in den Ausgang?

Die Freizeitbeschäftigungen, denen die meisten Jugendlichen regelmässig nachgehen, sind Freunde treffen, Sport treiben sowie Ausruhen und Nichtstun (James-Studie, 2016). In Bern oder Thun ist das Ausgehangebot unschlagbar und das Nachtleben floriert. Es gibt praktisch für jedes Bedürfnis ein Angebot. Konzertveranstaltungen, Kinos, Bars und Discolokale, Shoppingmeilen und Sportanlässe sind gut besuchte Orte. Doch nicht alle Angebote können unter 18 Jahren besucht werden und das eigene Budget spielt ebenfalls eine Rolle. Für die 16- bis 17-Jährigen sind Orte, wo sie sich ohne Konsumzwang treffen können, eine gute Alternative zu kommerziellen Angeboten.

Wie auch in vielen anderen Dörfern und Städten hat der öffentliche Raum für Jugendliche in unserem Einzugsgebiet eine grosse Bedeutung. Hier spielt sich das soziale Leben ab: Kollegen und Freunde werden getroffen, Ideen kreierte,

### Angebotsbeispiele der offenen Kinder- und Jugendarbeit:

- @Moonlight und @MoonlightKiDS  
Ein polysportives Angebot für Kinder und Jugendliche. Von Oktober bis Juni sind die Turnhallen Schlossmatt einmal im Monat am Samstag geöffnet. Letzter Anlass vor den Sommerferien ist am 24.6.2017.
- Kellerkultur im Spycherkeller  
Eine regional zusammengesetzte Jugendgruppe organisiert regelmässig Konzertanlässe im Kellerambiente für 50 Personen
- Disco- und Treffanlässe in der Schaal  
Eine Gruppe von SchülerInnen organisiert mit Begleitung der Jugendarbeitenden verschiedene Anlässe jeweils an Freitagabenden. Unter der Woche wird der Schaal an Nachmittagen als offener Treff genutzt.
- Graffitiwand beim Spycher  
Die 12 m lange Wand wurde von Graffiti-künstlern aufgebaut. Etwa alle zwei Monate wird von Künstlern aus der Region ein neues Bild gesprayed.



**12 m Graffitiwand beim Spycher**

Gedanken ausgetauscht, Kontakte geschaffen, Identitäten, Opposition und Grenzen erprobt. Münsingen hat im öffentlichen Raum ein vielseitiges Angebot zu bieten wie Sportanlagen, den Schlossgutplatz mit dem Schlosspark und natürlich das wunderschöne Naherholungsgebiet mit der Aare. Jugendliche nehmen Plätze in Beschlag und es kann zu Konflikten wegen Lärm und Littering kommen.

Wir von der offenen Kinder- und Jugendarbeit finden es wichtig, dass Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Interessen auch in unserer Gemeinde ihren Platz bekommen. Wir sind aufgefordert, ihre Interessen wahrzunehmen und uns damit konstruktiv auseinanderzusetzen und sie zur Mitwirkung zu ermutigen.

- Aufsuchende Jugendarbeit  
Ab Frühling sind regelmässig Jugendarbeitende zu Fuss unterwegs und suchen Orte auf, wo sich Jugendliche und junge Erwachsene treffen.
  - Persönliche Kontakte herstellen und/oder aufrechterhalten.
  - Bedürfnisse der Jugendlichen erkennen und benennen. Freizeitprojekte aufnehmen und weiterleiten.
  - Interessen von Jugendlichen im öffentlichen Raum aufnehmen und vertreten.
  - Kontakte und Dialoge zwischen verschiedenen Akteuren herstellen und unterstützen.
  - Es können direkt Information, Beratung und Weitervermittlung angeboten werden.

Weitere Angebote unter [www.jugendfachstelle.ch](http://www.jugendfachstelle.ch)

Urs Ammon, Fachstellenleiter